

von 350000 l in Tätigkeit sind. Den erforderlichen Dampf liefern fünf Dampfkessel von 600 qm Gesamtheizfläche. Ein elektrisches Hebewerk nimmt die auf dem Wasserwege ankommenden Kohlen auf, eine elektrische Kohlenbahn befördert sie weiter. Eine eigene moderne Großkücherei mit elektrischem Antrieb deckt den Bedarf der Fabrik an Fässern.

Die Norddeutschen Spritwerke besitzen eine zweite Fabrik an der Repsoldstraße. (Abb. 960.) Hier beschäftigt eine besondere Abteilung sich lediglich mit dem Verschnitt und der Herstellung

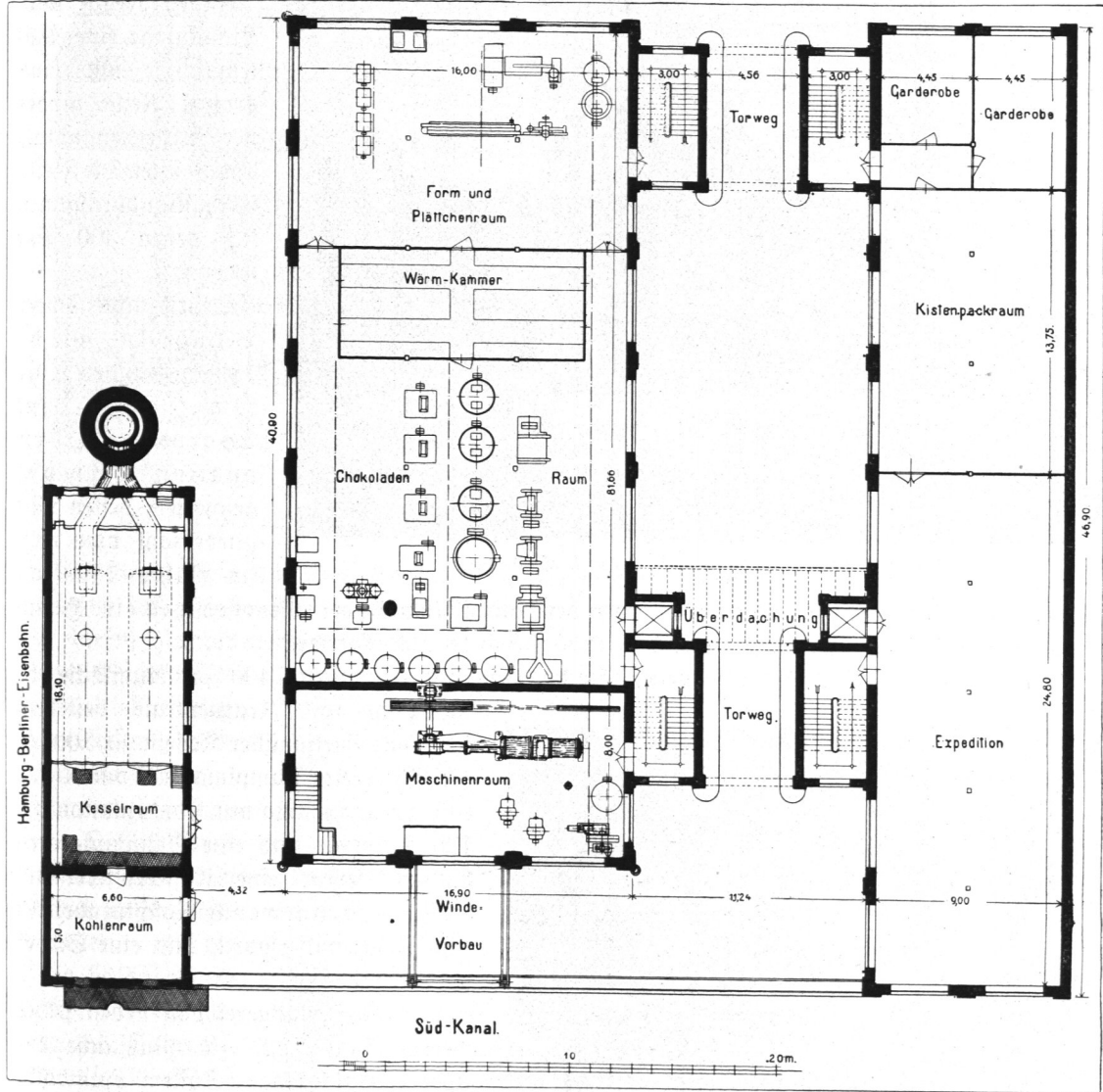


Abb. 961. Schokoladenfabrik Reese & Wichmann, Lageplan.

von Spirituosen; eine andere Abteilung betreibt ein umfangreiches Versandgeschäft in Weinen und Likören. Der ganze Betrieb beschäftigt ungefähr 250 Personen. Er wird ständig überwacht von vier Oberzollbeamten und etwa zwanzig Zollauffsehern.

Die Schokoladen-, Kakao- und Zuckerwarenfabrik von Reese & Wichmann wurde 1831 von Johann Diedrich Reese und Nicolaus Daniel Wichmann gegründet. Das Unternehmen hat sich zu einem der bedeutendsten seiner Art entwickelt und darf sich rühmen, nicht nur hinsichtlich der Güte seiner Waren stets zu den führenden gezählt, sondern auch die Entwicklung der Gesamtindustrie durch die von ihm gegebenen Anregungen gefördert zu haben.